

ACOD KONGRESS 2021

Automobilindustrie in der TRANSFORMATION



1. September 2021
Gläserne Manufaktur von
Volkswagen in Dresden



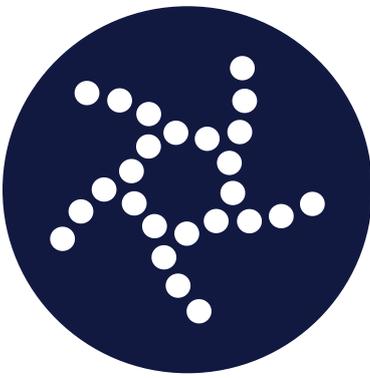
& MITTELDEUTSCHES
LOGISTIKFORUM

www.acod.de



ACOD
AUTOMOTIVE CLUSTER
OSTDEUTSCHLAND





Sehr geehrte Damen und Herren,

unter dem Titel „Automobilindustrie in der Transformation“ findet am 1. September 2021 der jährliche ACOD Kongress zusammen mit dem Mitteldeutschen Logistikforum in der Gläsernen Manufaktur von Volkswagen in Dresden statt.

Nach dem gemeinsamen Aufbruch in den letzten Jahren befindet sich die gesamte Automobilindustrie in Deutschland in Transformation. Die an Fahrt gewinnende Elektromobilität, die immer differenziertere Automatisierung und Flexibilisierung von Produktion und Logistik sind Einflussgrößen und damit Kernthemen des Kongresses. Es gilt jetzt klare Ziele zu formulieren und gemeinsame Strategien zu definieren – denn die Transformation ist eine einmalige Chance insbesondere für die Region.

Nicht zuletzt aufgrund der Fülle von Themen wird es am Nachmittag drei parallele Sessions mit OEMs, Zulieferunternehmen und Forschungsinstituten geben zu den Themenbereichen „Antriebssysteme/ Elektromobilität“, „Der Mensch“ und „Logistik“. Dabei bieten wir allen Teilnehmenden die Möglichkeit, mit Branchenkennern und Leitunternehmen über relevante Lösungen und Technologien ins Gespräch zu kommen, denn kaum eine Branche unterliegt zeitgleich so vielen Herausforderungen wie der Automobilsektor. Und gleichzeitig besitzt kaum eine Branche eine solch enorme Relevanz für die wirtschaftliche Prosperität Ostdeutschlands.

Wir wollen mit Ihnen zusammen auf dem ACOD-Jahreskongress anhand konkreter betrieblicher Erfahrungen einen direkten und persönlichen Austausch mit Entscheidungsträgern von OEMs, Zulieferern und Forschern ermöglichen.

Das aktuelle Programm liegt nun vor.

Global wirksame Megatrends und sich rapide verändernde Markt- und Wettbewerbsbedingungen verlangen von Unternehmen ein hohes Maß an Flexibilität. Die Mobilität der Zukunft ist vielfältiger, schadstoffärmer, intelligenter und digital vernetzt. Dabei stellen kürzere Entwicklungszyklen für komplexe Systeme Hersteller und Zulieferer vor enorme Herausforderungen. Welche Entscheidungen treffen Sie als Verantwortlicher, um die Weichen Ihres Unternehmens auf Zukunft zu stellen? Was braucht es, damit der Wandel gelingt? Wo geht es lang in den ostdeutschen Standorten der Automobilhersteller im Jahr 2022?

Sich gewinnbringend mit der Zukunft auseinandersetzen: Hierfür wollen wir vom ACOD und dem Netzwerk Logistik Mitteldeutschland e.V. Ihnen mit diesem zentralen Event der ostdeutschen Automobilindustrie eine interessante und effektive Plattform bieten und würden uns freuen, Sie am 1. September 2021 in Dresden begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Hans-Peter Kemser
Vorstandsvorsitzender des
ACOD e.V.

Thoralf Weiße
Netzwerk Logistik
Mitteldeutschland e.V.

Dr. Jens Katzek
Geschäftsführer der
ACOD GmbH

Die Themen des Kongresses



Der Veranstaltungsort



Die Gläserne Manufaktur wurde 2001 als weltweit einzigartige Fertigungs- und Erlebniswelt der Marke Volkswagen mitten im Herzen der Stadt Dresden errichtet. Dahinter stand die Idee, die Fertigung eines Automobils durch eine offene, transparente Architektur zu einem kommunikativen Erlebnis zu machen. Nach mehr als 14 Jahren Phaeton Fertigung erlebt die Gläserne Manufaktur seit 2016 eine konsequente Neuausrichtung hin zum „Home of ID.“. Heute erwartet den Besucher neben einem Rundgang durch die Fertigung des Volkswagen ID.3 eine vielfältige Ausstellung rund um die Themen Elektromobilität, Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Natürlich kann man in der Gläsernen Manufaktur das Thema E-Mobilität auch im Rahmen einer e-Probefahrt hautnah erleben. Damit bietet Die Gläserne Manufaktur einen umfassenden Einblick in die neue Welt von Volkswagen, die vollumfänglich dem Thema „Way to Zero“ gewidmet ist.

Im Partnerverbund mit den Landesinitiativen:

automotive
BerlinBrandenburg



automotive
MECKLENBURG-VORPOMMERN

Programm

Gemeinsames Netzwerkfrühstück (8:00 bis 10:00)

Session I: „Flexible Produktion“

10:00 - 12:20

Begrüßung	<i>Danny Auerswald, Standortleiter, Die Gläserne Manufaktur</i>
Transformation der Mobilität heißt auch Transformation der Produktion - eine Herausforderung, die Hersteller genauso trifft wie Zulieferer	<i>Thomas Riediger, Leiter „Produktion der Zukunft“, Volkswagen AG</i>
Förderoptionen und -erfahrungen des Bundes für Unternehmen im Transformationsprozess	<i>Matthias Marx, Referent, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)</i>
Pause	
Transformation vom Verbrennungsmotor zu neuer Mobilität - Das Konzept der Best Owner Group	<i>Dr. Frank-J. Weise, Geschäftsführer, B/O/G Capital</i>
Digitales Shopfloor Management am Beispiel Condition Monitoring	<i>Axel Friedrich, Schulz Systemtechnik GmbH</i>
Durchgängige Datenkommunikation innerhalb der Wertschöpfungskette. Eine der Voraussetzungen für effektive & flexible Produktion - Die Initiative Catena-X Automotive Network	<i>Oliver Ganser, Program Head - Data Driven Value Chain, BMW Group & Head of "Catena-X Automotive Network"</i>

Mittagspause (70min.)

Session II: OEM-Werkleiterrunde

13:30 - 14:30

Wo geht es lang in den ostdeutschen Standorten im Jahr 2022?	<i>Hans-Peter Kemser - BMW Group Werk Leipzig</i> <i>Dr. Markus Keicher - Mercedes-Benz Ludwigsfelde GmbH</i> <i>Dr. Stefan Loth - Volkswagen Sachsen GmbH</i> <i>Gerd Rupp - Porsche Leipzig GmbH</i> <i>Jörg Escher - Opel Werk Eisenach</i>
Moderation: Dr. Jens Katzek, Geschäftsführer ACOD GmbH	



14:45 - 16:25

Parallele Sessions	Siehe Sessionprogramm
---------------------------	-----------------------

16:30

Abschlussstatement	<i>Hans-Peter Kemser, Vorsitzender des ACOD e.V. und Leiter BMW Group Werk Leipzig & Toralf Weiße, Vorsitzender des Netzwerk Logistik Mitteldeutschland e.V.</i>
---------------------------	--

Moderation durch den Tag: Dr. Jens Katzek, Geschäftsführer ACOD GmbH

Session III „Antriebssysteme/ Elektromobilität“

14:45 - 16:25

Integrierte Qualitätssicherung in der Batterieproduktion

Dr. Benedikt Meier, Senior Expert Innovation, Assembly and Test, Lyric Automation Germany GmbH

Design und Betriebsstrategie - Kernelemente des nachhaltigen Batterie-Lebenszyklus

Alexander Kohs, Head of Department Battery & Charging / Unit eMobility Systems, Bertrandt AG

Leichtbau im Spannungsfeld der Elektromobilität!

Prof. Dr. Niels Modler, Professor für Funktionsintegrativen Leichtbau, TU Dresden

Unterstützung beim Aufbau der optimalen Ladeinfrastruktur

Tino Glatzel, Vice President E-Mobility & Energy, AKKA DNO GmbH

Session IV „Der Mensch“

14:45 - 16:25

Start-up culture - Wie sich etablierte mittelständische Unternehmen und Start-Ups gegenseitig befruchten und voneinander lernen können

Xin Chen, Venture Lead, EY etventures

Qualifizierungsprojekte über 1000 km Distanz - Ein Erfahrungsbericht!

Dr. Marcel Klehr, Vice President Germany, Formel D GmbH

Qualifizierung als Baustein der arbeitsrechtlichen Restrukturierung - „Re-Skill“ vs. „New Hire“

Dr. Anja Schöder, Rechtsanwältin, CMS Hasche Sigle

Zielgruppengerechte Qualifizierung der Menschen hinsichtlich der Herausforderungen in einer flexiblen Produktion

Frank Belkner, Geschäftsführer, Thüringer Stiftung für Bildung und berufliche Qualifizierung

Berücksichtigung von ergonomischen Arbeitsbedingungen bei der Gestaltung von flexiblen Produktions- und Logistikprozessen

Prof. Peter Kuhlmann, CEO, MTM Association e.V.

Moderation: *Torsten Fox, Leiter Personalwesen, BMW Group Werk Leipzig*

Session V „Logistik“

14:45 - 16:25

DE4L – Effizienzsteigerung auf der letzten Meile durch den Aufbau eines intelligenten Ökosystems im Rahmen einer Plattform zum Datenaustausch für Logistikdienstleistungsfirmen

Prof. Dr. Bogdan Franczyk, Institut für Wirtschaftsinformatik / Universität Leipzig / InfAI & Benjamin Gaunitz, Projektleiter DE4L, InfAI / Universität Leipzig

Unternehmensfelder der ERLOS GmbH - Recycling und Produktion

Dr. Matthias Schmidt, Geschäftsführer, ERLOS GmbH (ein Unternehmen der Weck + Poller Holding GmbH)

Nachhaltigkeit über Digitalisierung und Elektromobilität in der KEP Branche - best practice & Zukunftstrends

Andreas Schumann, Vorstandsvorsitzender, BdKEP & Katrin Moritz, messenger Transport + Logistik GmbH

Urban logistics „Konsolidierung der letzten Meile“ von KEP Dienstleister bis local to local

Thomas Töpsch, Geschäftsführer, nucleus⁷ GmbH

Moderation: *Klaus-Dieter Bugiel, Geschäftsführer Fox-Courier GmbH Leipzig und Leiter der Geschäftsstelle Netzwerk Logistik Mitteldeutschland e.V.*

Organisation und Anmeldung

Anmeldung:

Über das Online-Formular auf der ACOD-Homepage unter: <https://www.acod.de/leistung/kongress>.

Anmeldeschluss ist der 30. August 2021.

Aufgrund der Schutzmaßnahmen ist die Zahl der Teilnehmer des Jahreskongresses dieses Jahr erneut limitiert. Die Zusage für die Teilnahme erfolgt „**first come - first served**“. Sollten wir Ihre Anmeldung zunächst nicht berücksichtigen können, würden wir Sie auf die Warteliste nehmen und umgehend informieren, wenn eine andere Person absagt. Eine Stornierung bis zum 25. August 2021 ist kostenlos möglich. Bis 30. August 2021 ist dies gegen Berechnung von 50 % der Teilnehmergebühr möglich. Danach und bei Nichterscheinen wird die volle Teilnehmergebühr in Rechnung gestellt. Die Nennung eines Ersatzteilnehmers ist generell kostenlos.

Hinweis bzgl. Veranstaltungsabsage aufgrund der aktuellen Coronalage (**COVID19**):

Der ACOD tritt von seinen vertraglichen Leistungen zurück, sollte die Veranstaltung aufgrund behördlicher Anweisungen abgesagt werden. Für bereits getätigte Buchungen wird in diesem Fall keine Teilnehmergebühr in Rechnung gestellt.

Preise: 385,- EUR pro Person zzgl. MwSt. für Mitglieder des ACOD
435,- EUR Voll-Mitglieder der Länderinitiativen aBB, a-mv
485,- EUR pro Person zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder

Im Tagesangebot enthalten: Kongressmappe, Netzwerkfrühstück, Mittagsimbiss, Vorträge und Sessions

Anfahrt: Volkswagen Sachsen GmbH • DIE GLÄSERNE MANUFAKTUR
Lennéstraße 1 • 01069 Dresden
<https://www.glaesernemanufaktur.de/de/>

Parkplätze stehen Ihnen im Parkhaus Straßburger Platz APCOA, des Einkaufszentrums SP1 kostenfrei zur Verfügung. Die Zufahrt zum Parkbereich erfolgt über Comeniusstraße, 100 Stellplätze im Parkbereich im 2. Obergeschoss. Weitere kostenpflichtige Parkmöglichkeiten finden Sie in den Querstraßen (v.a. Herkules- und Lingnerallee).



Goldpartner



VON RUNDSTEDT

Bilder: VW Sachsen
Grafik: Adobe Stock